

I n h a l t.

	Seite
I. Einiges aus der Erfahrung zur Würdigung des Anspruchs, der in Berlin vom Standpunkte einer „gesunden Eisenbahnpolitik“ erhoben wird	1
1) Die Eisenbahnpolitik Preußens	11
verglichen mit der besseren anderer deutschen Staaten	23
2) Die seitherige Eisenbahnpolitik der Reichsbehörden	25
Erster Entwurf eines Reichs-Eisenbahn-Gesetzes	25
Zweiter Entwurf eines Reichs-Eisenbahn-Gesetzes	27
Tariffrage	30
Wäre längst gelöst ohne die Hindernisse des Festhaltens an dem Tariffsystem der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	30
Unzweckmäßigkeit dieses sog. „natürlichen“ Tariffsystems	33
Geringer Ertrag der Reichs-Eisenbahnen in Folge dieses Systems	37
Belastung der deutschen Steuerpflichtigen dadurch	38
Kostspielige Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	47
Ueber die Darstellung der Rentabilität dieser Bahnen Seitens eines Verfechters des Elsaß-Lothringischen Tariffsystems und des Reichs-Eisenbahnplans	48
Gemeinschädlichkeit der Elsaß-Lothringischen Reichsbahnen durch Ausbreitung ihres Tariffsystems über Deutschland mittelst Verbandstarifen und Ablenkung des deutschen Verkehrs von seinen natürlichen Richtungen durch dasselbe	49
Die Richtung auf Ausbreitung des Elsaß-Lothringischen Tariffsystems; die eigentliche Ursache der Tarifverwirrung	51
Die Ergebnisse der seitherigen Reichs-Eisenbahn-Politik	72